

ADFC e.V. | Höhenweg 12 | 63743 Aschaffenburg

Gemeinde Kleinostheim
Herrn Bürgermeister
Dennis Neßwald
Kardinal-Faulhaber-Straße 12
63801 Kleinostheim

Aschaffenburg-Miltenberg e.V.

Höhenweg 12
63743 Aschaffenburg

Tel. 06021/69302
adfc-aschaffenburg@web.de
www.adfc-aschaffenburg.de

Bankverbindung

Sparkasse Aschaffenburg
BLZ 795 500 00
Kto. 5 052 964
IBAN: DE47 7955 0000 0005 0529 64
BIC: BYLADEM1ASA

Spendenkonto

Sparkasse Aschaffenburg
BLZ 795 500 00
Kto. 8 062 846

05.04.18

***Kreisverkehr Kleinostheim B8/In der Heubrach/
Mittelweg – Neugestaltung***

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie wir erfahren haben steht im Rahmen der Sanierung B8 eine Neugestaltung des Kreisverkehrs am Ortseingang Kleinostheim an. Hierzu hieß es im Main-Echo am 20.02.2018: *“... Zum Projekt gehöre auch der Verkehrskreisel am Ortsrand. Er bekomme nicht nur eine neue Fahrbahndecke, sondern auch geringfügig größere Ausmaße, um den Schwerlastverkehr bewältigen zu können.“*

Hierzu ergeben sich für uns folgende Fragestellungen:

1. Inwieweit wurden seitens der Verwaltung in die Planungen zur Neugestaltung des Kreisverkehrs an der Heubrach nachstehend dargestellte Anregungen des ADFC Aschaffenburg-Miltenberg e.V. in die Planung eingebracht?
2. Wurde die in der Bürgerwerkstatt angedachte Radverbindung entlang der B8 vom Kreisverkehr bis zur Hörsteiner Straße in den Planungen berücksichtigt, so dass diese jetzt oder später realisiert werden kann?
3. Welche Lösungsvorschläge wurden hinsichtlich der Querung Abzweigung Waldstadt vorgesehen?
4. Wie stellt sich der Planungsstand Querungshilfe B8 Ende Mittelweg unweit des Pumphauses dar?
5. Wie sehen die Planungen für diesen Bereich im Konkreten aus?

Der ADFC Aschaffenburg-Miltenberg e.V. bittet hiermit um die Übersendung von Planunterlagen, um ein differenziertes Bild von den Planungen zu gewinnen. Gerne stehen wir auch für ein

Gespräch zur Verfügung.

Anregungen des ADFC aus 2014

Heute besteht ein deutliches Defizit für die Erreichbarkeit des Freizeitzentrums für Radfahrer und Fußgänger. Wir hatten bereits im Jahr 2014 auf folgende Sachverhalte hingewiesen (damals übersendete Präsentation, deren Erhalt seitens der Verwaltung am 09.10.2014 schriftlich bestätigt wurde):

- Seite 10: Am neuen Fuß-/Radweg entlang der B8 fehlt eine sichere Querung für Radfahrer und Fußgänger aus der Waldstadt kommend. In der Nähe auch Zugang zum Sport- und Freizeitgelände.
- Seite 12: Die Querungssituation vom Ende Mittelweg zum kleinen Sand ist unzureichend. Die Querungshilfe für Radfahrer/Fußgänger ist nur über den Trampelpfad neben der B8 zu erreichen
- Seite 15: Situation Kreisverkehr. Radfahrer fahren heute oft durch Kreisverkehr (funktioniert im Verkehrsfluss), ist aber unsicher für verschiedene Personengruppen. Vorschlag war es den **Radverkehr nahe am Kreis im Zuge der B8 führen**. Abgekröpfte Führung weit ab vom Kreis sehr gefährlich, weil hier die Kfz-Geschwindigkeiten höher sind und die Fahrzeugführer nicht mit querenden Radfahrern rechnen müssen.

Anregungen aus der Bürgerwerkstatt Verkehr aus 2017

Am 06.03.2017 fand in Kleinostheim eine Bürgerwerkstatt Verkehr mit mehreren thematischen Schwerpunkten statt. In der AG Radverkehr nahmen seitens des ADFC Tino Fleckenstein und Siegfried Gaitzsch teil. Dort wurden sowohl in der AG Radverkehr unter Punkt 3.2. als auch in der AG Fußverkehr unter Punkt 3.1.3. das Thema B8/Kreisverkehr Heubruch angesprochen (Auszüge Protokoll W4 in der Anlage).

Kreisverkehr Heubruch – eine Situationsbetrachtung

Die Verkehrsuntersuchung Kleinostheim weist für den Ortsausgang an der B8 Richtung Norden eine Belastung von ca. 18.000 Fahrzeugen/Tag aus. Für geübte Radfahrer, welche es sich zutrauen, ist ein Befahren des Kreisverkehrs im Mischverkehr kein Problem und wird so praktiziert. Insbesondere an Wochenenden und Zeiten mit geringerer Verkehrsbelastung ist dies unproblematisch möglich.

Gemäß ERA 2010 (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen der FGSV) Punkt 4.5.1. kann der Radverkehr grundsätzlich auf der Fahrbahn geführt werden.

Für Fußgänger und Radfahrer, welche nicht zu der genannten Gruppe gehören (Kinder, Jugendliche, Ältere), haben an dieser Stelle heute keine adäquate Lösung, um direkt zur Kardinal-Faulhaber-Straße zu gelangen. Unter der Prämisse, dass Lösungen für den Radverkehr für alle Radfahrenden (8-80) vorhanden sein sollten, erfordert dies ebenso eine Berücksichtigung in der Planung. Die Verbindung über den Kreisverkehr hinweg weist insbesondere für den Radfahrer deutliche Zeitvorteile auf, verglichen gegenüber dem

Weg an der Querungshilfe (Ende Mittelweg unweit des Pumphauses). Nachdem an Ort und Stelle offenbar die umlaufenden Querungen bereits baulich vorbereitet sind, könnte hier ein umlaufender Gehweg mit Freigabe für den Radverkehr (Zeichen 239 in Verbindung mit Zeichen 1022-10 StVO) eingerichtet werden.

Für Verkehrsstärken ab 15.000 Fahrzeugen kann die Akzeptanz im Mischverkehr zu fahren deutlich zurückgehen. Die ERA 2010 (Seite 54, 4.5.3.) sieht vor die Freigabe für Gehwege für den Radverkehr oder die Anlage von Radwegen zu überprüfen.

Mögliches Fazit

- Das Befahren des Kreisverkehrs im Mischverkehr bleibt für Radfahrer weiterhin zulässig. In der Gestaltung ist darauf zu achten, dass dies weiterhin sicher möglich ist und entsprechende Entwurfsparameter Anwendung finden.
- Wird ein umlaufender Gehweg angelegt, so ist dieser für den Radverkehr freizugeben. Dieser darf nicht zu weit entfernt vom Kreisverkehr geführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Fleckenstein
Radpolitischer Sprecher
ADFC Aschaffenburg-Miltenberg e.V.

Abdruck

- Staatliches Bauamt, S1, Herrn Sawatzky
- Landratsamt Kreisstraßenverwaltung, Herr Frieß
- Gemeinderatsfraktionen in Kleinostheim

Kontakt:
Tino Fleckenstein
Hibiskusweg 10
63741 Aschaffenburg

Tel. 06021 858296
Mobil: 0160 90933921
E-Mail: camp0123@freenet.de

Anlagen

Auszüge Protokolle W4 vom 06.03.2017

3.1.3 Querungshilfen	
Ziel: Querungshilfen verbessern bzw. neu schaffen a) an Bushaltestellen entlang der B 8 b) Goethestraße c) Hörsteiner Straße d) Kreisel „In der Heubrach“ e) Goethestraße/ Josef-Hepp-Straße f) Jahnstraße/ B 8 f1) in Richtung Vereinsgelände f2) in Richtung Friedhof	Zu a) besonders an der Calpam Tankstelle (Haltestelle Dillgraben) Ergänzend: Abkürzung zum REWE- und dm Dogerie-Gelände aus Richtung Fußgängerampel an der Mainparkstraße befestigen / „legalisieren“ Zu f) bessere Kennzeichnung des Weges zwischen den Garagen; leichtere Auffindbarkeit Zu f1) Anlage eines befestigten Weges Zu f2) Höhenunterschied / Rampe zum Trampelpfad verbessern

Zu 3.2) AG Radverkehr (Moderation: Frau Saary)

ANLIEGEN BZW. MASSNAHMEN Vorschläge Auftaktveranstaltung* und Ergänzungen	BEWERTUNG Vorteile (+) /Nachteile (-) bzw. Argumente	MEINUNGSBILD - Empfehlung der AG (☒)
B8/Frankfurter Straße: ungesicherte Querung über Bundesstraße mit Tempo 100	An wichtiger Querungsstelle im Zuge einer ausgewiesenen Radverkehrsverbindung, die sowohl im Freizeit wie im Alltagsverkehr genutzt wird, fehlt ein sicheres Querungsangebot (Signalisierung)	☒ Vorrangig/in 1. Priorität Umsetzung prüfen, Umsetzung einleiten.
Lücke am Kreisverkehr (nördl. Ortseingang) endet der Radweg unvermittelt, weitere Führung in Richtung Süden unklar	Anlage von Radverkehrsanlagen bis zur Hörsteiner Straße, ab hier kann dann parallel zur B8 der Ort über die Schillerstraße und die Steinbachstraße durchfahren werden. Diese Wegeführung ist interessant für die Freizeitradler.	☒ Vorrangig/in 1. Priorität Umsetzung prüfen, Umsetzung einleiten.

Präsentation des ADFC aus 2014 - aktualisiert zur Bürgerwerkstatt Verkehr nochmals vorgelegt.

(Digitale Bereitstellung als PDF)